

Gutachtencheck Existenzgefährdung

– Seminar zur gutachterlichen Feststellung einer Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe durch öffentliche Eingriffe

Die gutachterliche Prüfung einer möglichen Existenzgefährdung durch öffentlichen Landentzug oder beispielsweise größere Einschränkungen der landwirtschaftlichen Produktion durch Auflagen des Naturschutzes ist eine komplexe und anspruchsvolle Aufgabe landwirtschaftlicher Sachverständiger. Für die von entsprechenden Maßnahmen potentiell Betroffenen geht es in erster Linie darum, Eingriffsfolgen zu erkennen, sachlich begründet darzulegen und rechtzeitig eingriffsmindernde Regelungen oder alternative Festsetzungen zu erreichen.

In dem Seminar erfolgt zunächst eine ausführliche juristische Einordnung des Themas. Dabei werden sowohl relevante Grundlagen und Verfahrensschritte im Rahmen der Planfeststellung aufgezeigt, als auch die umfangreich ergangene Rechtsprechung zur Feststellung betrieblicher Existenzgefährdungen erörtert. Danach werden in 2 Halbtagesblöcken erstellte Gutachten oder Gutachtenauszüge durch mit entsprechenden Aufgaben befasste Sachverständige vorgestellt und die jeweilige Vorgehensweise erläutert. Die Teilnehmer sind aufgefordert, sich aus der Sicht des Gutachtenverwerfers mit eigenen Fragen und Diskussionsbeiträgen aktiv einzubringen. Eigene gutachterliche Vorgehensweisen aus vergleichbaren Fällen können ebenso geschildert werden. Die fachliche Diskussion der relevanten Einzelaspekte erfolgt strukturiert anhand der vorgelegten Gutachten, aber ergebnisoffen. Von den Seminarteilnehmern wird die Kenntnis des aktuellen HLBS-Leitfadens „Existenzgefährdung in der Landwirtschaft“, 2. Auflage 2022, vorausgesetzt.

Freitag, 28.10.2022

14.00 - 14.15 Uhr

Einführung

14.15 - 18.00 Uhr

Rechtliche Einordnung und Grundlagen (Block I)

I. Interessenwahrung betroffener Betriebe

1. Zweistufiges System der Inanspruchnahme

2. Abwehr und Gestaltungsmöglichkeiten auf der 1. Stufe

- a) im Fachplanungsrecht
- b) in der Bauleitplanung

3. Verbleibende Abwehr- und Gestaltungsmöglichkeiten auf der 2. Stufe

- a) die drei Grundmodelle der Grundstücksbeschaffung
- b) Handlungsoptionen in der freihändigen Verhandlung, der klassischen Enteignung und der Unternehmensflurbereinigung

II. Spezifisch zum Einwand der Existenzgefährdung

1. Rechtlicher Anknüpfungspunkt

- a) im Fachplanungsrecht
- b) in der Bauleitplanung
- c) in der Enteignung

2. Materielle Voraussetzungen dafür, dass der Einwand greift

3. Wer hat was wie und wann zu veranlassen?

4. Verteilung der Beweis- bzw. Feststellungslast/Mitwirkungspflichten

5. Alternativstrategien bei nicht belegter/zweifelhafter Existenzgefährdung

III. Konsequenzen der Feststellung einer Existenzgefährdung

IV. Rechtsprechungsübersicht zur Feststellung einer Existenzgefährdung mit kritischer Würdigung und Folgerungen für die Gutachtenpraxis

Referent: Dr. Karl-Ludwig Grages, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Dehne Ringe Grages Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Hildesheim

Samstag, 29.10.2022

08.30 - 12.30 Uhr

Beispielgutachten (Block II)

Besonders streitbefangen sind Gutachten, bei denen sich schon vor Eingriff die Existenzfähigkeit nicht oder „nur gerade so“ nachweisen lässt. Erfahrungsgemäß ergibt sich daraus für das Gutachten besonderer Begründungsbedarf. Die Gutachtenerstellung ist dann in solchen Fällen trotz der geringen Betriebsgrößen besonders anspruchsvoll.

Gutachtenfälle:

1. kleiner Milchviehbetrieb mit unzureichendem Leistungs- und Produktionsniveau (schwere Erkrankung des vormaligen Betriebsleiters, jetzt Einstieg des Sohnes), Existenzfähigkeit vor Eingriff kann nachgewiesen werden; Eingriff führt zur Existenzgefährdung
2. Nebenerwerbsbetrieb Mutterkuhhaltung „im Aufbau“ mit nachgewiesener Absicht zum Bau eines neuen Stalles (Baugenehmigung liegt vor!), Existenzfähigkeit vor Eingriff kann nicht nachgewiesen werden (Darstellung verschiedener Untersuchungsvarianten)

Referent: Dr. Heinrich Karg, ö.b.v. SV, Greiz

13.30 - 17.30 Uhr

Beispielgutachten (Block III)

Prüfung der einzelbetrieblichen Existenzgefährdung durch den Entzug landwirtschaftlich genutzter Flächen bei Infrastrukturmaßnahmen (Straßenbau etc.)

- Beschreibung des betroffenen Betriebes (IST-Zustand)
- Prüfung der Existenzfähigkeit
- Betriebsanalyse, Buchabschlussauswertung
- Faktorentlohnung und Nettoinvestitionsvermögen
- Prüfung der Existenzgefährdung (SOLL-Zustand)
- Flächenentzug als mehrfaktoriellen Eingriff im Gutachten abbilden

Referent: Karsten Beck, ö.b.v. SV, Gütter & Kollegen Sachverständigensozietät, Hildesheim

Teilnahmegebühr:

Anmeldung bis zum 31.07.2022: **490,00 €* zzgl. USt**
Anmeldung ab dem 01.08.2022: **550,00 €* zzgl. USt**

*HLBS-Mitglieder erhalten 15 % Mitgliederrabatt.

Termin:

28. bis 29. Oktober 2022

Ort:

**Eden Hotel Göttingen
Reinhäuser Landstraße 22A
37083 Göttingen
Tel.: 0551-5072 0
Mail: info@eden-hotel.de**

Die Teilnehmer erhalten circa 2 Wochen vor Seminarbeginn die Gutachten für die eigene Vorbereitung per Mail. Nach Erhalt der Gutachten (ganz oder teilumfänglich) ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

Im Seminarpreis sind mehrere Gutachten / -auszüge, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ein Lunchbuffet am 29.10.2022 enthalten!
Programmänderungen, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten!

Plan_SV-Spezial_2022_Gutachtencheck_2022_04_19.docx

Gutachtencheck „Existenzgefährdung“

im

Hotel Eden Göttingen
Reinhäuser Landstraße 22A, 37083 Göttingen
Tel.: 0551-5072 0, Fax: 0551-5072 111
info@eden-hotel.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass nach Erhalt der Gutachten eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich ist.

Die Teilnahmegebühr werde ich bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn auf das Konto der HLBS-Informationendienste GmbH bei der VR-Bank Rhein-Sieg eG, IBAN: DE92 3706 9520 5604 6000 16, BIC: GENODED1RST, überweisen.

Bitte nicht vorab überweisen, erst die Rechnung abwarten!

Anmeldung bis zum 31.07.2022:		490,00 € zzgl. USt	☐
Anmeldung bis zum 31.07.2022:	HLBS-Mitglied	416,50 € zzgl. USt	☐
Anmeldung ab dem 01.08.2022:		550,00 € zzgl. USt	☐
Anmeldung ab dem 01.08.2022:	HLBS-Mitglied	467,50 € zzgl. USt	☐

Im Seminarpreis sind mehrere Gutachten, Tagungsgetränke, Kaffeepausen und ein Lunchbuffet am 29.10.2022 enthalten!

Anmeldung_SV-Spezial_Gutachtencheck_2022.doc

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Anmeldebestätigung. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn wir nicht innerhalb von 14 Tagen die Ablehnung erklärt haben. **Bis 3 Wochen vor Seminarbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei stornieren.** Die Stornoerklärung bedarf der Textform. Maßgeblich ist der Eingang des Briefes, Faxes oder der E-Mail bei der HLBS Informationsdienste GmbH. Bei späterem Rücktritt, Nichtantritt der Veranstaltung oder nur zeitweisem Erscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Dem Teilnehmer bleibt in allen Fällen der Nachweis vorbehalten, dass der HLBS-Informationendienste GmbH kein oder ein geringer Schaden entstanden ist. Zahlende Ersatzteilnehmer können jederzeit gestellt werden. Die Teilnahmegebühr zzgl. USt ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Storniert die HLBS-Informationendienste GmbH eine Veranstaltung, wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Programmänderung, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten. Für die Geschäftsabwicklung speichern wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese werden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze genutzt und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte außerhalb der Seminarabwicklung ist ausgeschlossen. Die im Rahmen unserer Veranstaltungen ausgehändigten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die ausführlichen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.hlbs.de/seminare>. Der Vertrag unterliegt dem deutschen Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Ansprüche ist der Sitz der HLBS-Informationendienste GmbH.

Name des/der Teilnehmer/s:

Bei mehreren Teilnehmern bitte gesonderte Aufstellung mit den Namen der Teilnehmer beifügen. Buchung ohne Teilnehmernamen nicht möglich.

(Bitte
gut
leserlich
ausfüllen!)

Rechnungsanschrift

Ich bin / unser Büro ist HLBS-Mitglied ☐

.....
Teilnehmer

.....
Name, Vorname, Titel

.....
Berufsbezeichnung(en)

.....
E-Mail

.....
Telefon / Fax

.....

.....

.....

.....

.....
Unterschrift